

Gemeindeversammlung

Dialogabend zur Zukunft der räumlichen Entwicklung

© Erwin Weingrill



GRAZ



HC



HEIGL CONSULTING IT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

Stadt
LABOR



Steirischer Zentralraum



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

PROGRAMM

Was erwartet Sie heute Abend?

1. TEIL - Information & Diskussion am Podium

- Information zum Räumlichen Leitbild und Masterplan
- Im Gespräch mit Politik und Planungsbüros
- Diskussion und Fragenrunde im Plenum

2. TEIL - Dialog an Thementischen

- Diskussionen an Dialogtischen zu ausgewählten Themen

3. TEIL - Ausblick

- Nächste Schritte



AM PODIUM



Bgm. Harald Mullé

1. VizeBgmⁱⁿ Johanna Tentschert

2. VizeBgm Mario Schwaiger

Thomas Frewein



Andreas Morianz

Andrea Darvishzadeh



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

Theresia Heigl-Tötsch

Tabitha Haring

Christian Müller

Marvin Jagodic



Markus Frewein



Barbara Hammerl

Isabella Weichselbraun



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management





Im Gespräch mit Vertreter:innen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und der Stadt Graz

© Erwin Weingrill



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR



Im Gespräch mit den beteiligten Planungsbüros

© Erwin Weingrill



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

WAS IST EIN RÄUMLICHES LEITBILD?

Die Marktgemeinde beabsichtigt – insbesondere zur Vorbereitung der Bebauungsplanung – für das gesamte Gemeindegebiet ein räumliches Leitbild als Teil des örtlichen Entwicklungskonzeptes zu erlassen. (§22 StROG LGBI45/2022)

In diesem sind für alle Nutzungsarten (Bauland, Verkehrsflächen, Freiflächen) insbesondere der Gebietscharakter sowie die Grundsätze zur Bauungsweise, zum Erschließungssystem und zur Freiraumgestaltung festzulegen.



ZIEL

- Hebung der Baukultur
- Mehr Qualität für den öffentlichen Raum
- Erleichterung der Bauvorhaben, Erhöhung der Planungssicherheit
- ...



Was ist ein Forschungs- und Technologiepark?

Einrichtung zur Ansiedlung technologie- und forschungsintensiver Unternehmen. I.d.R. ist der Technologiepark eine hochschulnahe Standortgemeinschaft und verfügt häufig über eine gemeinsam nutzbare Infrastruktur (z.B. zentrale Dienste wie Poststelle, Besprechungsräume, EDV-Anlagen, Management-Beratung). Die Trägerschaft kann öffentlich-rechtlicher oder privater Natur sein. Durch Kontakte zu Hochschulen erhalten auch kleinere Unternehmen Zugang zu forschungsgestützter Beratung und wissenschaftsorientierter Kooperation.

Gablers Wirtschaftslexikon



GRAZ

HC

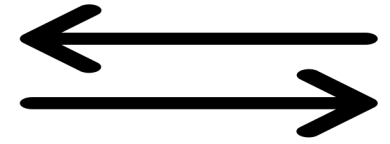


HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

WAS IST EIN MASTERPLAN?



Mit einem Masterplan werden **stadtplanerische Strategien** entwickelt und **Handlungsvorschläge** erarbeitet.

Ziel ist die Erarbeitung der Rahmenbedingungen für einen Forschungs- und Technologiepark.

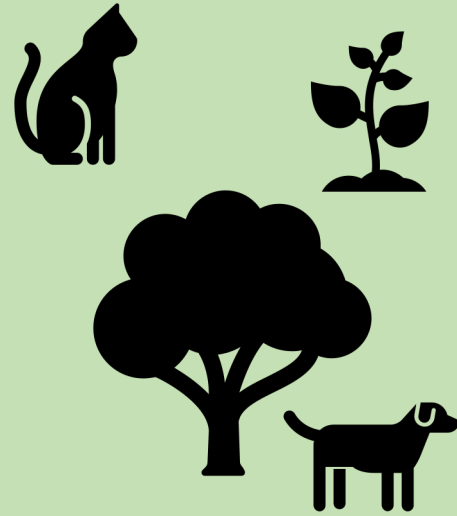
Grundlage sind Bestandsaufnahmen, Analysen und die Diskussion von Entwicklungsszenarien.



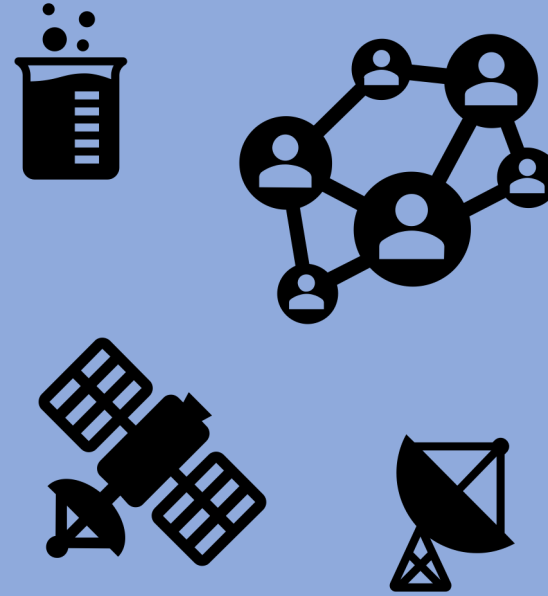
LEBENSQUALITÄT



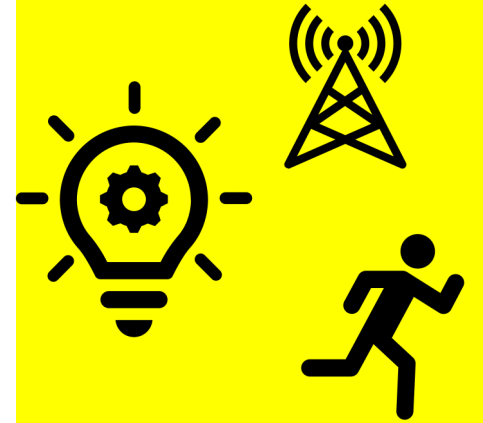
BIODIVERSITÄT



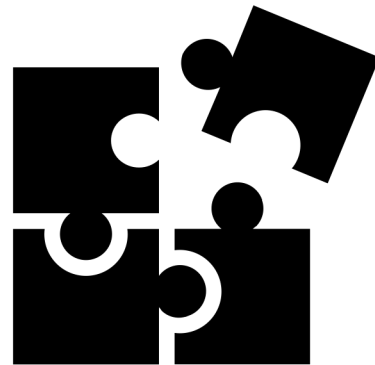
FORSCHUNG ENTWICKLUNG ARBEITSPLÄTZE



KLIMANEUTRALITÄT



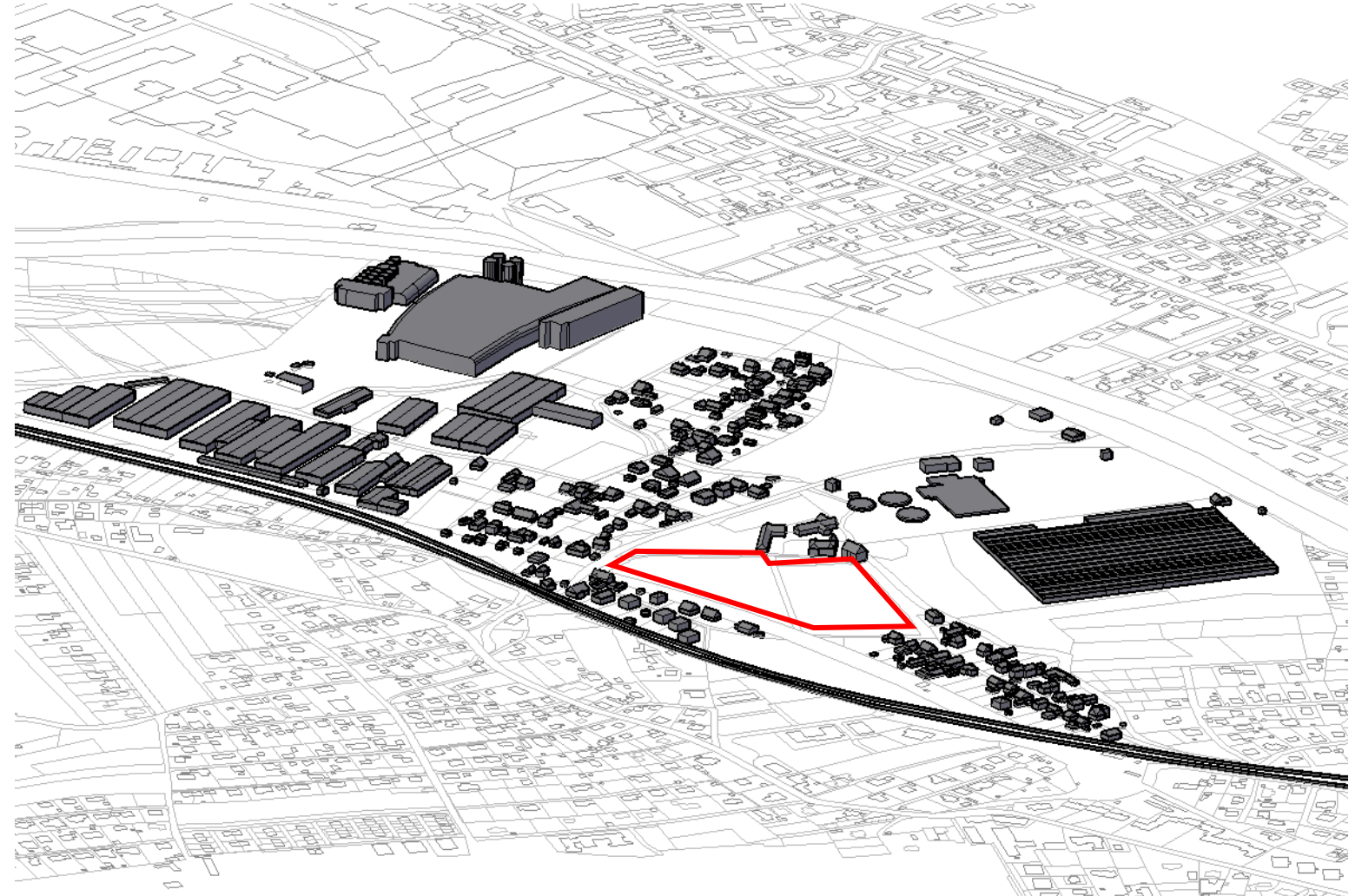
ORTSTEILZENTRUM



NACHHALTIGKEIT



UNSER PLANUNGSGEBIET HEUTE...



BEGRÜNUNG versus VERSIEGELUNG?



Rau Grünraumelemente



Carl Stahl Architektur

SOLARGRÜNDACH?



ABBILDUNG 12: PV-DACHGARTEN, QUELLE: SATTLER ET AL. 2020.



Referenzobjekt Sun Root 15

25.11.2022

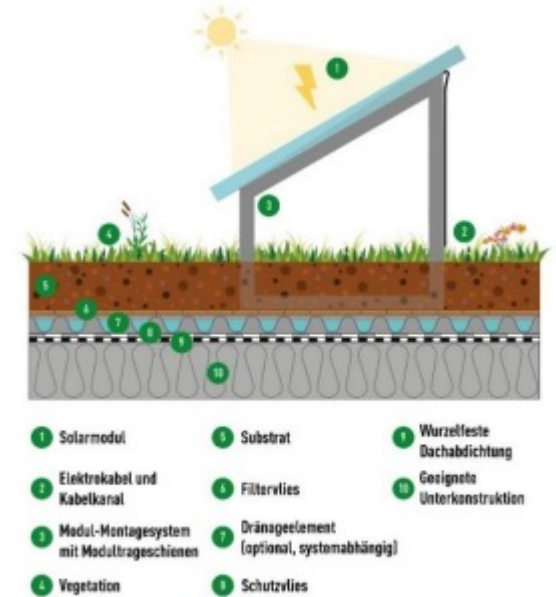


ABBILDUNG 6: KOMBINATIONSBAUWEISE GRÜNDACH UND DIPV, QUELLE: GRÜNSTATTGRAU.AT.



Dach

Was sind Biodiversitäts Gründächer?

Bei Gründächern unterscheidet man Extensiv- und Intensivbegrünungen. Irgendwo dazwischen liegt das sogenannte Biodiversitätsgründach. Dabei

Heigl Consulting ZT GmbH



Dach

Die Vorteile von Gründächern

Gründächer gewinnen immer mehr an Bedeutung. In vielen städtischen Bebauungsplänen sind sie bei Neubauten mit Flachdächern bereits vorgeschrieben. Kein Wunder:...

Quelle:BaustoffWissen



Energetisches Bauen

Erklärt: Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage?

In Deutschland decken heute bereits rund 1,3 Millionen Solarstromanlagen knapp fünf Prozent des Strombedarfs. Und ein Ende des Wachstums scheint...

13

UTOPIEN? DOPPELNUTZUNG?



Um auf die Vielfalt der Möglichkeiten und die technischen, ästhetischen und städtebaulichen Besonderheiten von Dachbegrünungen aufmerksam zu machen, organisiert der Bundesverband Gebäudegrün (BuGG) e.V. den Wettbewerb „Gründach des Jahres 2020“. Gewinner des Wettbewerbs 2020 wurde: Copenhill, das Amager Ressource Center, in Kopenhagen.



Amager Ressource Center Kopenhagen von der Bjarke Ingels Group

BEGEGNUNGSRÄUME SCHAFFEN



Fußgängerperspektive Visualisierung © Jakob Rope Systems



Begrünungssystem für Steildächer | Geneigtes Dach | News/Produkte |

NACHHALTIGKEIT

Ökologie, Ökonomie und Soziales
bilden die drei Säulen der Nachhaltigkeit
**und damit des Masterplanes für den
angestrebten Forschungs- und Technologiepark**



GRÜNE DÄCHER. Zusammenstellung: Peter G. Richter Dachbegrünung
schafft Lebensraum und senkt die Heizkosten - PDF Kostenfreier Download

#MOBILITÄTSWENDE

#ALLER GUTEN DINGE SIND **3**

Macht MEHR

Macht es MUTIGER

und vor allem

Macht es SCHNELLER

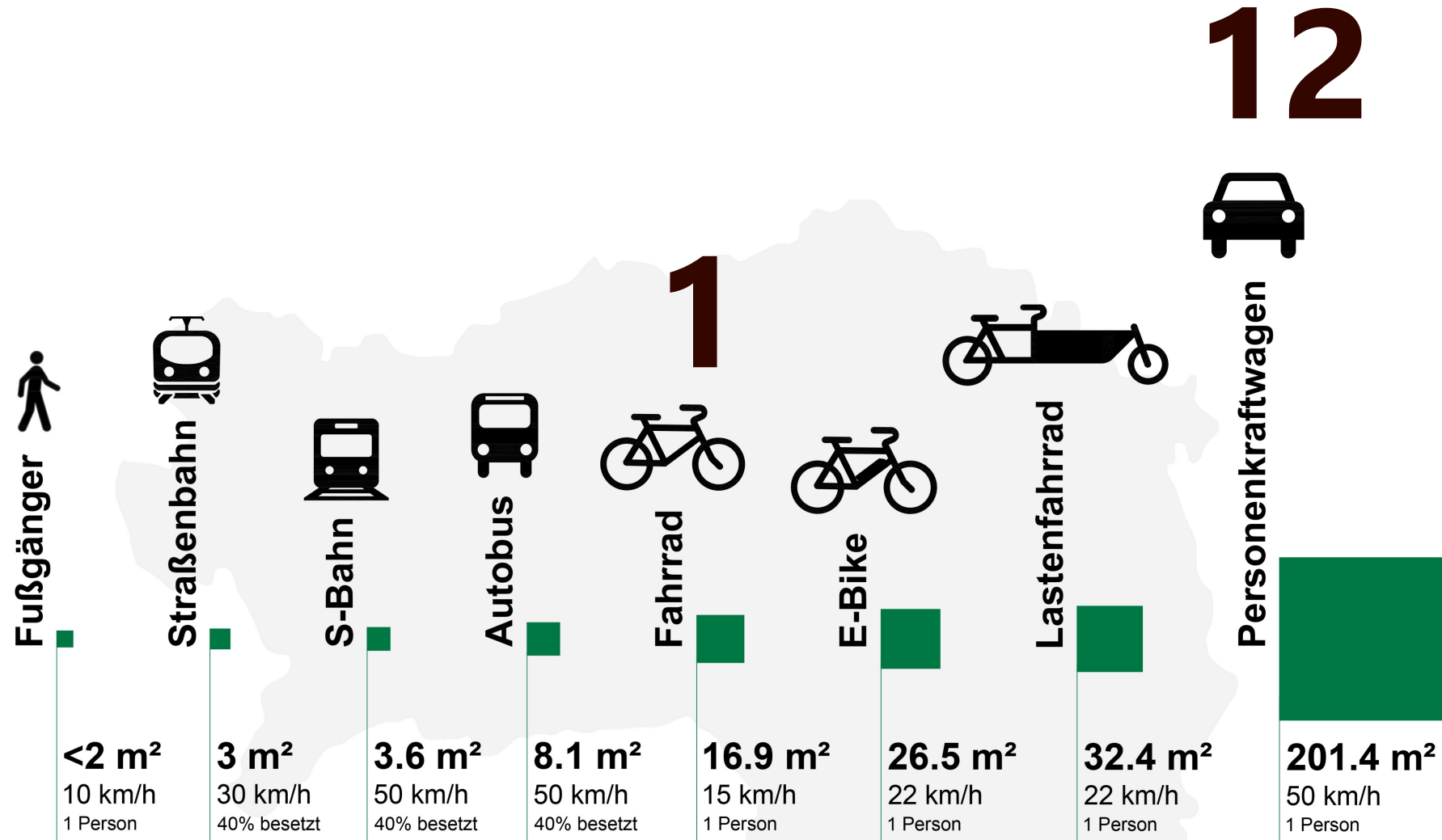




**Probiers mal mit,...
Respekt**

FLÄCHENBEDARF DER VERKEHRSMITTEL

Quelle: Land Steiermark





LIVE SIMPLY™





Fahrräder
stinken
nicht sind
laise





<https://www.youtube.com/watch?v=uhIxYZI2SJQ>

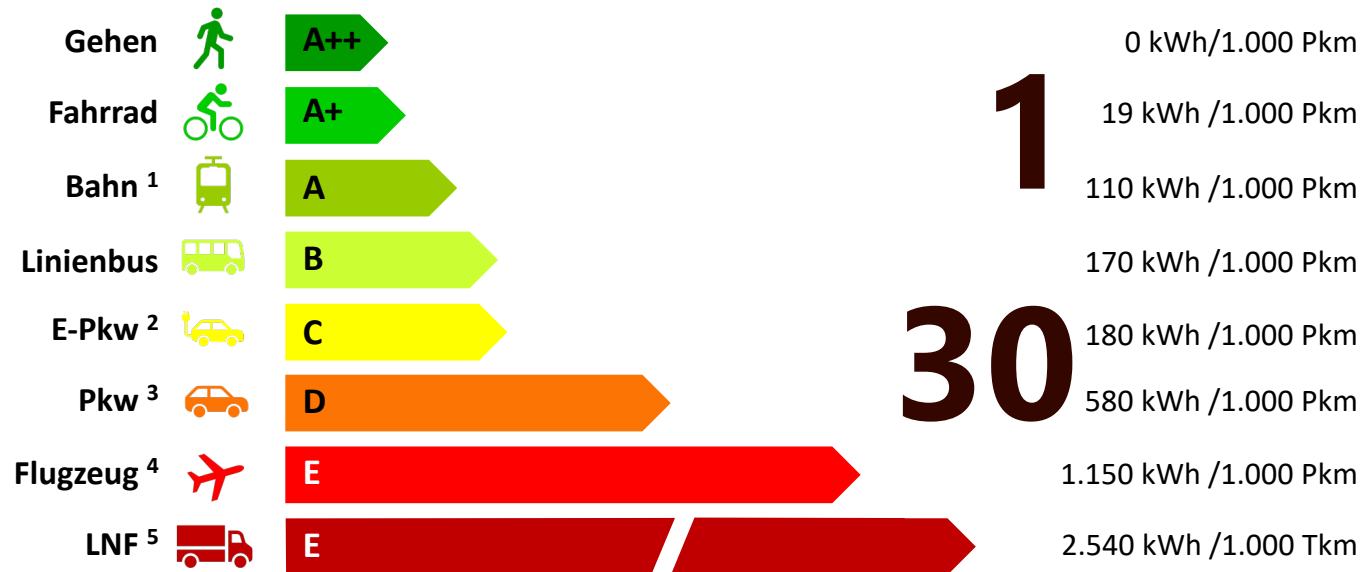
... NOCH EIN SCHLÜSSEL ... DAS VORBILD



ENERGIEEFFIZIENZ IM VERKEHR

Quelle: verkehrplus

Kumulierter Energieaufwand Verkehrsmittel



¹ österreichischer Strommix, Schiene in Ö

² österreichischer Strommix

³ durchschnitt Benzin u. Diesel

⁴ national

⁵ leichte Nutzfahrzeuge < 3,5 t

Pkm = Personenkilometer

Tkm = Tonnenkilometer

Quelle:

Umweltbundesamt Österreich, 2019

VCÖ, 2019



GRAZ HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management


verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

verkehr^{plus}
SO BEWEGT MOBILITÄT

FAHRKARTE BEREITS IN DER TASCHEN...





Die barrierefreie Nutzung des gesamten Platzes wird durch abgeflachte Bordsteine und ein Blindenleitsystem gewährleistet.

„Wo ist die wichtigste Haltestelle der Welt?“



VORHER, TYPISCHER STRASSEN-STADTRAUM





EINBAHN
ausgenommen 

label 
KLEINWAREN

Lend Mix

Mini's Unservice
Kleinfachhandel, Landmaschinen, Gartengeräte


AUSZEPHREIZONE
keine Parkierung
keine Abstellzone
keine Abstellzone
keine Abstellzone


AUSZEPHREIZONE
keine Parkierung
keine Abstellzone
keine Abstellzone
keine Abstellzone



IHRE FRAGEN

© Erwin Weingrill



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR



DIALOGISCHE ZUM FORSCHUNGS- & TECHNOLOGIEPARK

© Erwin Weingrill



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Dialogtische

Themen:

- „Verkehr, Lärm“
- „Räumliches Leitbild & Multifunktionaler Ortsteil“
- „Klima, Energie und Ressourcen“
- „Das ist mir noch wichtig für Gratwein-Straßengel!“

*Ich wünsche mir vom
Forschungs- und
Technologiepark ...*

*Ich will mich
kritisch einbringen...*



AN DIE HANDYS, FERTIG, LOS!

Öffnen Sie: www.menti.com

Geben Sie den Code ein:
4531 4316



Ausblick / Nächste Schritte

Vertiefungsworkshops zum Masterplan

- 17. Jänner 2022: 18-20 Uhr
- 18. Jänner 2022: 18-20 Uhr

Details finden Sie zu gegebener Zeit auf der Gemeindehomepage

Öffentliche Abschlusspräsentation zum Masterplan im Frühjahr 2023

